

## Bio Mark Lässer



Max Lässer wurde in Zürich geboren und begann seine Musikkarriere in den 1970er Jahren als freischaffender Musiker vor allem in der Schweizer Folk-Szene, wo er in verschiedenen Folk-Rock-Gruppen spielte, Lieder schrieb und als Gitarrenbegleiter von Sängern auftrat. Mitte der 80er Jahre gehörte Max Lässer zu Andreas Vollenweider & Friends, mit welchen er in Europa und USA tourte und bei Plattenaufnahmen mitwirkte. Max Lässer machte sich einen Namen als einfühlsamer Studio- und Livegitarrist, z.B. bei Stephan Eichers «Engelberg»-Produktion, aber auch als Produzent von Jellyfish Kiss, Les Reines Prochaines u.a. sowie als Komponist von Film-Musik. Lässer hat im Laufe seiner Karriere viele verschiedene Musikrichtungen gespielt. Er hat sich vermehrt den authentischen volksmusikalischen Bräuchen seines Landes zugewandt und betritt mit seinen Bearbeitungen von traditionellen Schweizer Tänzen für die Gitarre Neuland. Dazu hat er eine einzigartige Stimmtechnik für sein Instrument entwickelt, inspiriert durch den führenden englischen Folkmusiker Martin Carthy.

In den Jahren 2006 - 2016 tourte Max Lässer wiederholt erfolgreich mit dem grossen Überlandorchester in der Schweiz, jeweils zu den neu erscheinenden CDs. Mit dem Erscheinen der CD 1:1 spielt das Orchester bis heute in diversen kleineren Besetzungen.

2018 spielte Lässer erstmals ein Soloprogramm mit 10 Gitarren und Geschichten aus 40 Jahren, das bis heute fortgeführt wird.

2019 begann eine langjährige Tournee mit Pedro Lenz und dem Programm nebst CD – Produktion «Mittelland».